

PRESSEMITTEILUNG

2.2.2209

41. Publikumspreis der Marler Gruppe

Jurysitzung im Hans-Böckler-Berufskolleg

Drei Tatorte, dreimal Matthias Brandt und viele weitere Höhepunkte aus einem Jahr deutscher Fernsehkultur begutachten die Mitglieder der Marler Gruppe beim diesjährigen Adolf-Grimme-Preis vom 31.1. bis 4.2.2009. Im Fernsehstudio des Hans-Böckler-Berufskollegs können die 14 Juroren, darunter je zwei Schülerinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und des Hans-Böckler-Berufskollegs, 5 Tage lang Fernsehen auf der Großbildleinwand sehen. Schulleiter Dr. Eugen Rühl begrüßte die Juroren in seiner Schule und wünschte ihnen viel Erfolg bei der Arbeit, mahnte aber ganz im Sinne von Adolf Grimme sowie Hans-Böckler einen kritischen Blick an. Zudem, so Dr. Rühl, hoffe er, „dass die Zusammenarbeit zwischen dem Grimme-Institut und der Schule, da wo es passt, weitergehen wird.“

Dieses Jahr lobt die Publikumsjury den Preis für die fiktionalen Formate, sprich Fernsehfilme, Mehrteiler und Serien, aus. „Es sind viele gute Filme unter den nominierten Beiträgen“, erläutert Monika Kaczerowski, Sprecherin der Marler Gruppe, „aber wir werden uns die Geschichten, filmische Gestaltung sowie schauspielerische Leistungen intensiv betrachten und dann diskutieren.“ Damit dies nicht mit leeren Mägen geschieht, sorgt das Café Relax des HBBK für eine üppige Beköstigung.

Welcher Fernsehfilm dann letztendlich gekürt wird, das wird auf der Verleihung des Preises am 3.4.2009 im Marler Theater verkündet.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 - 919595-24

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net